

## Hartnäckige Gerüchte und drei gute Fonds

**Zwei Gerüchte halten sich in „preisorientierten“ Anlegerkreisen hartnäckig:**

**1. Es ist immer rentabler, in Indexfonds zu investieren als in aktiv gemanagte Fonds, weil kaum ein Fonds langfristig den Index outperforme und**

**2. Dachfonds sind teuer und müssen deshalb schlechter performen als direkt investierende Fonds.**

Hier drei Beispiele, die das Gegenteil beweisen: Vor kurzem feierte eine meiner steten Dauerempfehlungen, der Albrech & Cie Optiselect, sein zehnjähriges Jubiläum. Zum ersten Mal empfahl ich den Fonds „öffentlich“ in der ZWP 11-2004 unter der Überschrift „Mit Augenmaß verdienen“. Damals war der Fonds noch völlig unbekannt. Heute steht der Fonds in der 10-Jahresbilanz mit + **50,55 %** auf Platz **5** von **211** Fonds der Kategorie „Aktienfonds International“ (Quelle: FINANZEN FundAnalyzer per 31.8.2010) und ist einer der wenigen Fonds, die in der 10-Jahresbilanz überhaupt ein positives Ergebnis haben.

Im laufenden Jahr haben Anleger mit dem Fonds schon über 12 % verdient (Stand 13.9.2010).

Umsichtig und seinem Investmentansatz treu bleibend führt Winfried Walter von Beginn an den Fonds. Der Fonds ist auch ein schöner Beweis dafür, dass gute aktiv gemanagte Fonds ihr Geld wert sind.

Grafik 1 zeigt, dass der Fonds (rote Linie) seine Benchmark MSCI-World (gelbe Linie) weit abgehängt hat. Während Index-Investoren nach zehn

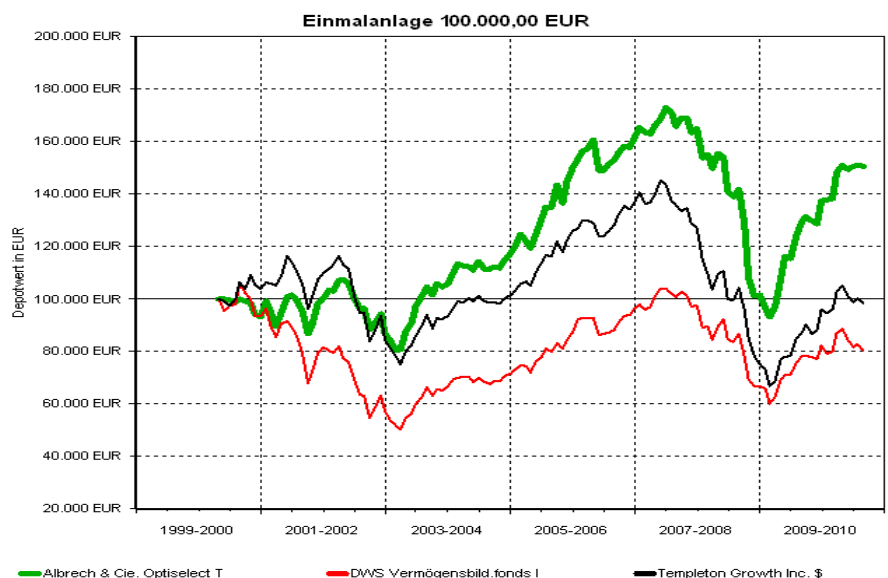
Jahren noch immer fett im Minus liegen, hat der Fonds seinen Anlegern ein ordentliches Plus beschert.

Grafik 1: Albrech & Cie Optiselect vs. MSCI-World



Flagschiffe der großen Gesellschaften wie z. B. den DWS Vermögensbildungsfonds I oder den Templeton Growth Fund hat er damit auch weit abgedrängt.

Grafik 2: Albrech & Cie Optiselect (1.5.2000–31.8.2010) vs. DWS Vermögensbildungsfonds I und Templeton Growth Fund

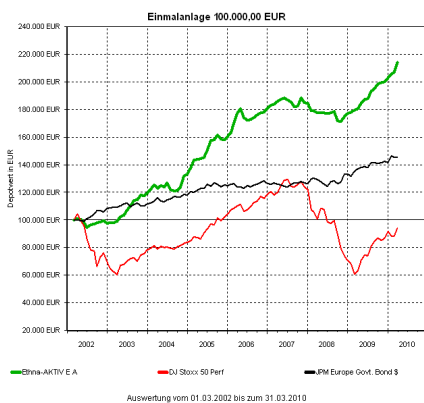


Aber Achtung: Der Chart zeigt auch, dass Anleger hin und wieder mit starken Schwankungen rechnen müssen und einen längeren Atem brauchen.

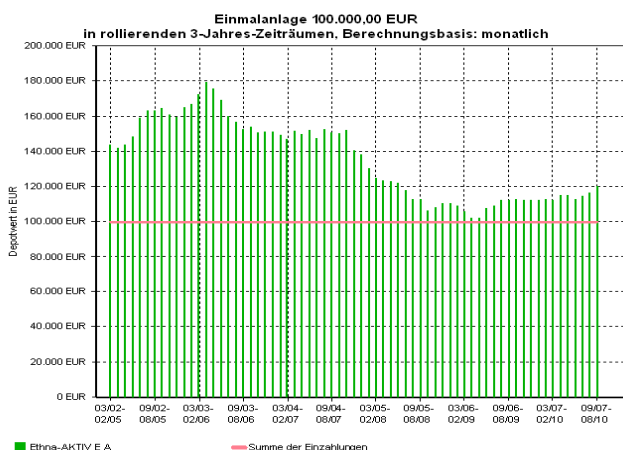
Ein weiterer Fonds, der seit Jahren regelmäßig beweist, dass jeder Cent der Verwaltungsgebühr bestens angelegtes Geld ist, ist der ETHNA Aktiv E, der von Luca Pesarini perfekt und über alle Krisen hinweg fast auf der Ideallinie geführt wird. Der Fonds ist ein Mischfonds, investiert also in Aktien und Anleihen, wobei die maximale Aktienquote auf 40 % des Anlagevermögens begrenzt ist. Er hat sie alle abgehängt, egal ob Anleiheindex oder Aktienindex (Grafik 3). Auch er ist ein guter Beweis dafür, dass es wichtiger ist, was am Ende des Tages in den Taschen des Anlegers nach Abzug von Spesen und Gebühren verbleibt, und weniger wichtig, wie viel der Fondsmanager verdient (vorausgesetzt der Fondsmanager ist einigermaßen maßvoll – und das sind die wirklich guten immer).

Die Grafik 4 mit den rollierenden 3-Jahres-Anlagezeiträumen des ETHNA Aktiv zeigt, dass die Wahrscheinlichkeit nach drei Jahren „Mindestanlage-dauer“ einen Gewinn zu erzielen, äußerst hoch ist.

**Grafik 3: ETHNA Aktiv E vs. JPM Europe Govt. Bond und DJ Stoxx 50**



**Grafik 4: 100 T€ in rollierenden 3-Jahreszeiträumen im ETHNA Aktiv angelegt ergaben die mit den Balken dargestellten Endsummen (Anlagezeitraum 31.3.2002–31.8.2010)**



**Mit guten Dachfonds können Sie auch gut verdienen.**

Der ETF Dachfonds P ist noch jung, hat aber mit der Finanzkrise seine erste Feuerprobe hinter sich und ich bin mir sicher, dass ich in weiteren sieben Jahren, wenn der Fonds sein 10-Jahres-Jubiläum feiern wird, rückblickend schreiben kann: „Meine Empfehlung aus dem Jahre 2010 war eine gute Empfehlung und wer ihr damals folgte, hat ordentlich verdient.“

Die Fondsmanager Thorsten Winkler und Markus Kaiser investieren ausschließlich in ETFs (Exchange Traded Funds). Sie können bis zu 100 % in Aktienfonds investieren, aber sich auch komplett vom Aktienmarkt fernhalten und Kasse halten bzw. in Rentenfonds investieren.

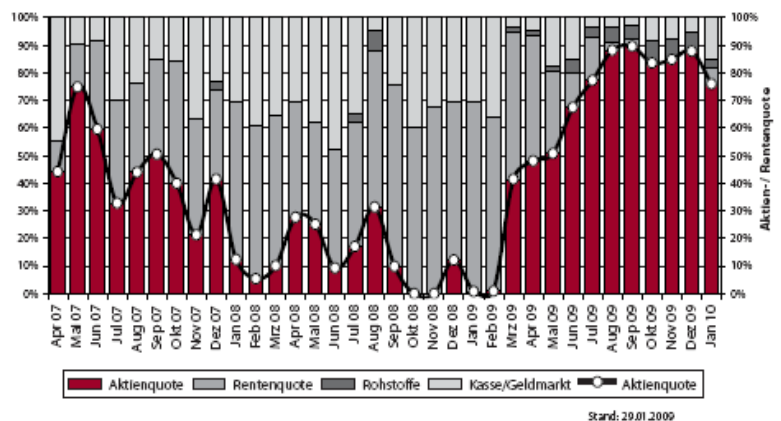
Sicherungsgeschäfte sind möglich. Im Okt./Nov. 08 und im Jan./Feb. 09 war der Fonds (nahezu) komplett aus dem Aktienmarkt und in der Spitze (Sept. 09) mit 90 % im Aktienmarkt investiert (siehe Grafik 5).

**6,4 %** verdient (Quelle: OnVista Stand 13.9.2010), 2009 lag er bei + 18,3 % und 2008 hat er mit einer schwarzen Null abgeschlossen. Über

25 % Plus in den letzten drei Jahren, das ist ein Wort!

Ein Fonds, mit dem Sie relativ ruhig schlafen und mit etwas Glück gut verdienen können.

**Grafik 5: Investitionsquoten im ETF Dachfonds P von 04/2007 bis 01/2009**



**Fazit:** Es mag sein, dass viele Fonds nicht in der Lage sind, ihren Benchmark-Index nachhaltig und langfristig zu schlagen. Aber es gibt auch die guten Fonds, bei denen Sie pflegeleicht nach Kosten deutlich mehr verdienen als mit einer Index-Anlage. Ähnlich ist es bei Dachfonds. Das Prinzip Dachfonds garantiert ganz bestimmt nicht, dass ein Anleger besonders rasant damit fährt, aber es gibt auch sehr gute Dachfonds, die ihr Geld wert sind. Entscheidend ist immer, diese Fonds zu finden.

**Wolfgang Spang**

Im laufenden Jahr hat der Fonds schon